

Vorlage-Nr. 14/2

öffentlich

Datum: 05.11.2014
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Herr Graß

Landschaftsausschuss	14.11.2014	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	21.11.2014	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2013 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 festgestellt.

2. Gewinnverwendung

Die Gewinnverwendung soll bei den einzelnen LVR-HPH-Netzen wie folgt erfolgen:

2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein

Aus den vorhandenen Gewinnrücklagen wird ein Betrag von 26.784,73 EUR, entsprechend den Abgängen und Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen, entnommen. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2013 von 134.499,21 EUR und dem Gewinnvortrag des Vorjahres von 57.983,13 EUR, also insgesamt 219.267,07 EUR, wird ein Betrag von 150.000,00 EUR in die allgemeine Investitionsrücklage und ein Betrag von 912,48 EUR in die Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2013 von 68.354,59 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 LVR-HPH-Netz Ost

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 18.953,90 EUR und dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 46.392,14 EUR, also insgesamt 65.346,04 EUR, wird ein Betrag von 1.362,77 EUR in die Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2013 von 63.983,27 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.3 LVR-HPH-Netz West

Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2013 in Höhe von 160.337,23 EUR sowie dem

Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 40.074,39 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 170.000 EUR wird ein Betrag von 1.102,91 EUR in die Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2013 von 48.634,25 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung des Betriebsausschusses

Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2013 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 festgestellt. Den vorgesehenen Gewinnverwendungen wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 14/2:

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.

Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Carmanstr. 48, 53879 Euskirchen, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat allen geprüften Jahresabschlüssen und Lageberichten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Festgestellt wurde, dass die Jahresabschlüsse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des jeweiligen HPH-Netzes vermitteln.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2014 die Jahresberichte und Lageberichte der LVR-HPH-Netze beraten und die empfehlenden Beschlüsse gefasst, die Jahresabschlüsse 2013 der LVR-HPH-Netze der Landschaftsversammlung Rheinland mit den Beschlussempfehlungen gemäß Vorlagen 13/3675, 13/3676 und 13/3677 zur Feststellung weiterzuleiten.

Den Betriebsleitungen wurde gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung der Jahresabschlüsse durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilten Bestätigungsvermerke ergänzt werden.

Im Einzelnen wurden folgende Jahresergebnisse zum 31.12.2013 ausgewiesen:

	Jahresüberschuss-/ -fehlbetrag	Bilanzgewinn
LVR-HPH-Netz Niederrhein	134.499,21 €	68.354,59 €
LVR-HPH-Netz Ost	18.953,90 €	63.983,27 €
LVR-HPH-Netz West	- 160.337,23 €	48.634,25 €

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.

Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“ einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.

Im Falle der LVR-HPH-Netze führt die „Entnahme aus der Rücklage“ bzw. die „Einstellung in die Gewinnrücklage“ zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

Bilanz zum 31. Dezember 2013

A k t i v a	2013 EUR	2012 EUR	P a s s i v a	2013 EUR	2012 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.319,55	23.810,54	1. Festgesetztes Kapital	1.611.416,93	1.886.677,89
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	7.455.051,56	7.330.923,81
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.490.906,01	12.235.644,11	3. Bilanzgewinn	68.354,59	57.983,13
2. Außenanlagen	16.294,48	15.613,83		<u>9.134.823,08</u>	<u>9.275.584,83</u>
3. technische Anlagen	78.117,97	87.509,08	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	784.470,00	656.795,76	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	7.875.334,71	10.427.086,35
5. Fahrzeuge	399.113,06	505.248,19	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	19.478,77	19.211,06
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>7.894.813,48</u>	<u>10.446.297,41</u>
	<u>10.768.901,52</u>	<u>13.500.810,97</u>	C. Rückstellungen		
	<u>10.790.221,07</u>	<u>13.524.621,51</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.588.660,00	2.549.399,00
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	7.884.360,12	8.021.508,97
I. Vorräte				<u>10.473.020,12</u>	<u>10.570.907,97</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.382,98	1.869,00	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.968,08	230.858,31
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.816.727,68	5.509.492,13	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 223.968,08 (Vorjahr EUR 230.858,31)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	4.095,38	31.385,42
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	11.942.548,36	12.338.403,57	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.095,38 (Vorjahr EUR 31.358,42)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	800.639,18	741.667,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	107.850,55	83.909,82	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 800.639,18 (Vorjahr EUR 741.667,36)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			4. sonstige Verbindlichkeiten	273.371,69	294.298,01
	<u>17.867.126,59</u>	<u>17.931.805,52</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 273.371,69 (Vorjahr EUR 294.298,01)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	145.000,37	125.372,38		<u>1.302.074,33</u>	<u>1.298.209,10</u>
	<u>18.014.509,94</u>	<u>18.059.046,90</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten			1. andere Abgrenzungsposten	0,00	7.330,90
1. andere Abgrenzungsposten	0,00	7.330,90		<u>28.804.731,01</u>	<u>31.590.999,31</u>
	<u>28.804.731,01</u>	<u>31.590.999,31</u>			

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	46.306.558,81	43.936.944,81
2. sonstige betriebliche Erträge	1.992.460,25	2.005.849,16
	<u>48.299.019,06</u>	<u>45.942.793,97</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	30.096.233,94	28.651.400,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.897.562,93	7.690.222,68
- davon für Altersversorgung EUR 2.547.200 (Vorjahr EUR 2.395.285)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	952.060,81	926.822,79
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	881.964,78	848.792,72
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.372.336,13	1.296.012,82
	<u>3.206.361,72</u>	<u>3.071.628,33</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	579.970,70	453.442,18
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	530.703,69	515.480,14
7. Mieten, Pachten, Leasing	3.125.205,98	3.098.435,58
	<u>4.235.880,37</u>	<u>4.067.357,90</u>
Zwischenergebnis	<u>2.862.980,10</u>	<u>2.462.184,39</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionten	1.132.747,89	1.121.982,76
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	2.917.734,35	925.049,43
	<u>4.050.482,24</u>	<u>2.047.032,19</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.132.747,89	1.121.982,76
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	675.553,83	863.717,18
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	592.763,60	514.050,01
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	4.232.996,30	1.744.366,97
	<u>6.634.061,62</u>	<u>4.244.116,92</u>
Zwischenergebnis	<u>279.400,72</u>	<u>265.099,66</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	6.807,69	19.576,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151.709,20	144.470,95
	<u>-144.901,51</u>	<u>-124.894,95</u>
20. Jahresüberschuss	<u>134.499,21</u>	<u>140.204,71</u>
21. Gewinnvortrag	57.983,13	219.629,10
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	26.784,73	27.281,04
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	150.912,48	329.131,72
24. Bilanzgewinn	<u>68.354,59</u>	<u>57.983,13</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2013

A k t i v a	2013	2012	P a s s i v a	2013	2012
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	----- 0,00	----- 0,00	1. Festgesetztes Kapital	5.151.222,53	5.151.222,53
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	2.743.286,35	2.741.923,58
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	20.913.260,59	21.399.785,47	3. Bilanzgewinn	<u>63.983,27</u>	<u>46.392,14</u>
2. Außenanlagen	18.937,98	20.212,55		<u>7.958.492,15</u>	<u>7.939.538,25</u>
3. technische Anlagen	35.324,00	27.475,86	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	450.166,90	410.823,04	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	16.029.324,10	16.414.467,97
5. Fahrzeuge	92.375,52	55.877,84	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>321.438,58</u>	<u>341.724,44</u>
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	409.145,66	0,00		<u>16.350.762,68</u>	<u>16.756.192,41</u>
	<u>--- 21.919.210,65</u>	<u>--- 21.914.174,76</u>	C. Rückstellungen		
	<u>21.919.210,65</u>	<u>21.914.174,76</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.123.203,00	3.087.500,00
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	<u>7.119.486,02</u>	<u>7.761.727,66</u>
I. Vorräte				<u>10.242.689,02</u>	<u>10.849.227,66</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	----- 0,00	----- 0,00	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342.448,44	156.222,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.196.989,43	4.269.230,34	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 342.448,44 (Vorjahr EUR 156.222,91)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	181.361,06	305.337,14
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	9.926.260,87	10.858.823,95	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 181.361,06 (Vorjahr EUR 305.337,14)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	976.888,82	897.730,46
3. Sonstige Vermögensgegenstände	68.660,28	55.895,38	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 976.888,82 (Vorjahr EUR 897.730,46)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 68.660,28 (Vorjahr EUR 55.895,38)			4. sonstige Verbindlichkeiten	125.537,93	256.852,73
	<u>--- 14.191.910,58</u>	<u>--- 15.183.949,67</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 125.537,93 (Vorjahr EUR 256.852,73)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	----- 62.942,87	----- 71.735,50		<u>1.626.236,25</u>	<u>1.616.143,24</u>
	<u>14.254.853,45</u>	<u>15.255.685,17</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>17.177,69</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.116,00	8.419,32		<u>36.178.180,10</u>	<u>37.178.279,25</u>
	<u>36.178.180,10</u>	<u>37.178.279,25</u>			

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	31.251.125,72	30.928.177,08
2. sonstige betriebliche Erträge	2.150.932,06	2.085.463,62
	<u>33.402.057,78</u>	<u>33.013.640,70</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.818.719,11	19.714.033,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.949.001,86	5.552.773,89
- davon für Altersversorgung EUR 1.592.101,32 (Vorjahr EUR 1.521.458,61)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	766.855,61	769.365,53
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	747.454,36	689.512,73
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.562.576,60	1.381.806,17
	<u>3.076.886,57</u>	<u>2.840.684,43</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	597.817,90	557.163,65
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	289.216,62	293.542,06
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.710.373,53	1.546.478,66
	<u>2.597.408,05</u>	<u>2.397.184,37</u>
Zwischenergebnis	<u>1.960.042,19</u>	<u>2.508.964,40</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitonen	1.369.352,67	1.338.007,70
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	902.474,22	860.973,68
	<u>2.271.826,89</u>	<u>2.198.981,38</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.369.352,67	1.338.007,70
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	851.544,82	813.155,61
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	797.670,98	780.292,03
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.046.151,69	1.342.330,61
	<u>4.064.720,16</u>	<u>4.273.785,95</u>
Zwischenergebnis	<u>167.148,92</u>	<u>434.159,83</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	1.333,33	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.528,35	135.669,95
	<u>-148.195,02</u>	<u>-135.669,95</u>
20. Jahresüberschuss	<u>18.953,90</u>	<u>298.489,88</u>
21. Gewinnvortrag	46.392,14	50.612,67
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen		0,00
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	1.362,77	302.710,41
24. Bilanzgewinn	<u>63.983,27</u>	<u>46.392,14</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2013

A k t i v a	2013	2012	P a s s i v a	2013	2012
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.363,13	2.570,91	1. Festgesetztes Kapital	6.000.354,38	6.000.354,38
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	2.546.312,69	2.715.209,78
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	24.938.115,44	25.492.426,43	3. Bilanzgewinn	48.634,25	40.074,39
2. Außenanlagen	5.971,77	6.373,64		8.595.301,32	8.755.638,55
3. technische Anlagen	62.475,87	76.187,99	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	358.254,24	290.065,50	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	19.485.095,43	20.025.118,25
5. Fahrzeuge	168.908,16	159.833,44	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	0,00	0,00
	25.533.725,48	26.024.887,00		19.485.095,43	20.025.118,25
	25.535.088,61	26.027.457,91	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.743.237,00	2.554.573,00
I. Vorräte			2. sonstige Rückstellungen	7.819.013,55	8.712.547,09
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00		10.562.250,55	11.267.120,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.664.518,29	5.240.866,37	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.249,26	242.432,32
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			EUR 209.249,26 (Vorjahr EUR 242.432,32)		
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	9.324.314,61	9.918.015,18	2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	22.624,54	107.923,94
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			EUR 22.624,54 (Vorjahr EUR 107.923,94)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	201.649,49	209.347,78	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	817.729,02	966.023,96
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			EUR 817.729,02 (Vorjahr EUR 966.023,96)		
	14.190.482,39	15.368.229,33	4. sonstige Verbindlichkeiten	221.366,00	235.175,84
	14.372.759,72	15.572.097,56	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	182.277,33	203.868,23	EUR 221.366,00 (Vorjahr EUR 235.175,84)		
	14.372.759,72	15.572.097,56		1.270.968,82	1.551.556,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.065,57	5.547,26	E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.297,78	5.669,78
	39.919.913,90	41.605.102,73		39.919.913,90	41.605.102,73

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	39.967.684,20	39.449.034,88
2. sonstige betriebliche Erträge	2.534.504,15	2.258.620,60
	<u>42.502.188,35</u>	<u>41.707.655,48</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	25.732.746,25	25.964.745,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.681.508,76	7.080.248,84
- davon für Altersversorgung EUR 2.081.357,43 (Vorjahr EUR 1.959.635,11)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	830.974,84	794.320,82
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.172.417,65	973.553,06
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.781.325,09	1.709.595,69
	<u>3.784.717,58</u>	<u>3.477.469,57</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	656.360,73	628.768,42
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	376.467,86	306.623,94
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.589.855,12	1.570.723,73
	<u>2.622.683,71</u>	<u>2.506.116,09</u>
Zwischenergebnis	<u>2.680.532,05</u>	<u>2.679.075,26</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitonen	1.446.141,80	1.362.970,95
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	952.961,18	918.267,76
	<u>2.399.102,98</u>	<u>2.281.238,71</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.446.141,80	1.362.970,95
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	953.311,01	912.346,97
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.025.693,12	930.112,53
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.620.500,37	1.526.542,70
	<u>5.045.646,30</u>	<u>4.731.973,15</u>
Zwischenergebnis	<u>33.988,73</u>	<u>228.340,82</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	120,20	350,05
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	194.446,16	66.141,59
	<u>-194.325,96</u>	<u>-65.791,54</u>
20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-160.337,23</u>	<u>162.549,28</u>
21. Gewinnvortrag	40.074,39	49.718,62
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	170.000,00	0,00
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	1.102,91	172.193,51
24. Bilanzgewinn	<u>48.634,25</u>	<u>40.074,39</u>